

**Antrag auf
Gewährung einer Zuwendung**

1. Antragstellerin/Antragsteller	
Name/Bezeichnung	
Anschrift	Straße, PLZ/Ort
Auskunft erteilt	Name, Tel., FAX
Bankverbindung	Konto-Nr.: Bankleitzahl Name des Kreditinstituts
Zuständiger Spitzenverband	

2. Bezeichnung der Maßnahme

☐ Neubau ☐ Erweiterung ☐ Umbau ☐ Instandsetzung ☐ Erstbeschaffung

☐ Ergänzungsbeschaffung ☐ Ersatzbeschaffung ☐ Erwerb von Gebäuden

für

☐ Familienbildungsstätte ☐ Erziehungsberatungsstelle

☐ Familienferienstätte ☐

Name, vollständige Anschrift der Einrichtung:

Grundbuch/Erbbaugrundbuch von:

Band:

Blatt:

Flur:

Flurstück:

Antragstellerin/Antragsteller ist:

☐ Eigentümer/in

☐ Erbbauberechtigte/r des Grundstückes befristet bis zum:

☐ Nutzungsberechtigte/r des Grundstückes / Vertrag ist beigelegt

☐ Pächter/in / Mieter/in des Grundstückes / Vertrag ist beigelegt

Auszufüllen bei Baumaßnahmen **Familienbildungsstätten**

Zahl und Art der Räume z. Zt. der Antragstellung: _____

Zahl und Art der Räume nach Abschluss der Baumaßnahme _____

Größe der Einrichtung in m² (Grundrissfläche): _____

Wie viel Unterrichtsstunden und welche Art von Kursen sollen nach Fertigstellung der Baumaßnahme durchgeführt werden?

Für wie viel Teilnehmer voraussichtlich?

Auszufüllen bei Baumaßnahmen **Erziehungsberatungsstellen**

Zahl und Art der Räume z. Zt. der Antragstellung: _____

Zahl und Art der Räume nach Abschluss der Baumaßnahme _____

Größe der Einrichtung in m² (Grundrissfläche): _____

Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: _____

Auszufüllen bei Baumaßnahmen **Familienferienstätten**

Zahl und Art der Räume/Anzahl der Betten z. Zt. der Antragstellung: _____

Zahl und Art der Räume/Anzahl der Betten
nach Abschluss der Baumaßnahme _____

Größe der Einrichtung in m² (Grundrissfläche): _____

Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme:

(Dringlichkeit, Bedarf, Aufgabenstellung, Konzeption)

3. Beantragte Zuwendung**EUR****4. Finanzierungsplan**

4.1 Gesamtausgaben

Gesamtausgaben lt. beiliegender Kostengliederung
nach DIN 276 (Ausgabe Juni 1993)**EUR**

4.2 Gesamteinnahmen

4.2.1 Beantragte Landeszuwendung

.....v.H. der
Gesamtkosten**EUR**

4.2.2 Eigenmittel des Trägers

EURWert der zu leistenden Selbst- und
Nachbarschaftshilfe (siehe Fußnote
Anlage 1a)**EUR**Darlehen
(Darlehensvertrag ist beigelegt)**EUR**Sonstige Mittel
(genaue Angaben)**EUR**

Insgesamt:

EUR

4.2.3 Zuwendungen aus anderen öffentlichen Mitteln, z.B. Stiftungsmittel, Landesmittel, Bundesmittel, Jugendamtsmittel <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Bewilligungsbehörde(n)	Ggf. Datum des Zuwendungsbescheides	EUR
Insgesamt:		EUR

Gesamtsumme der Einnahmen:	EUR
----------------------------	-----

5. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen
<p>Folgekosten und deren Tragbarkeit für den Träger, Finanzlage des Trägers (Bilanzen mit Gewinn- und Verlustrechnung der letzten 2 Jahre sind beigelegt)</p>
6. Erklärung
<p>Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass</p> <ol style="list-style-type: none"> mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs-/Leistungsvertrages zu werten; sie/er zum Vorsteuerabzug

berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)

nicht berechtigt ist

3. die Anerkennung nach § 75 SGB VIII vorliegt.

4. die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

7. Anlagen

☐ Baubeschreibung bzw. Erläuterungen

☐ Flächenberechnung und Berechnung des Rauminhaltes nach DIN 277 oder Wohn- und Nutzflächenberechnung nach DIN 283

☐ Vollständige Entwurfszeichnungen im Maßstab 1 : 100 sowie Auszug aus Lageplan (mit Vermerk der Bauaufsichtsbehörde) und Flurkarte

☐ Stellungnahme des Spitzenverbandes

☐ Kostenschätzung, gegliedert nach DIN 276 (Ausgabe Juni 1993) nach beiliegendem Muster

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift